

PAOLA MOLINARI

# Lebe

statt zu funktionieren!



So nutzen Sie die Kraft  
der Intuition

**G|U**



# INTUITION, BAUCHGEFÜHL & CO.

Die Worte Bauchgefühl, Intuition und Unterbewusstes werden oft missverstanden. Je nach Zusammenhang können sie ganz unterschiedliche Gefühle hervorrufen, die von Ablehnung über Ratlosigkeit bis hin zu Bewunderung reichen. Ich möchte es hier für Sie so definieren: **Intuition ist die Handlung, die aus der Erfahrung des Unterbewusstes in die Tat umgesetzt wird. Intuition ist spontan und schnell und wird von Emotionen, sprich Bauchgefühlen geleitet.**

Ihre Intuition funktioniert am besten, wenn Sie positiv gestimmt sind – also ausgeglichen, optimistisch, neugierig, aufgeschlossen – und Kraft haben. Sie gibt Ihnen Rat, wenn Sie offen und neugierig sind. Ihre Intuition wird nahezu unhörbar, wenn Sie bereits Handlungsmuster für eine Situation haben. Solange Sie bereit sind, etwas infrage zu stellen – oder nur zu überdenken – arbeitet Ihre Intuition für Sie. Also: Achten Sie auf Ihre innere Stimme, denn wenn Sie in Übereinstimmung handeln, werden Sie immer zufrieden sein, weil Sie tun, was Sie in Ihrem tiefsten Innern wirklich wollen.



VORWORT: Leben Sie Ihr Leben  
und genießen Sie es! ..... 8

## ENTDECKEN SIE IHRE INNERE STIMME ..... 10

Das Unterbewusste bewusst wahrnehmen ..... 11

- Das Unterbewusste? ..... 11
- Warum wir unsere Intuition kaum nutzen ..... 12

Die Spitze des Eisbergs ..... 13

- Das Eisbergprinzip ..... 14

Das Streben nach Perfektion verhindert, dass Sie leben ..... 17

- Psyche und Physis beeinflussen das Verhalten ..... 17
- Lassen Sie sich auf das Leben ein ..... 20
- ÜBUNG: Ihre Haltung beeinflusst Ihre Gefühle** ..... 22

Das Verlangen nach intensiven Gefühlen ..... 24

- Die Krise – eine intensive Situation ..... 24
- Das Bauchgefühl ..... 25
- ÜBUNG: Der Intuitionsdetektor** ..... 25
- Wenn der Kopf in der Krise nicht weiterhilft ..... 26

Warum routiniertes Handeln nicht immer gut ist ..... 27

- Routine und Rituale geben Sicherheit ..... 27
- Überholte Routine aufbrechen ..... 28

Kopf und Bauch als Partner erkennen ..... 29

- Verpflichtungen überprüfen ..... 30
- Erwartungen kontra Eigenverantwortung ..... 31

Herzkraft: wenn Kopf und Bauch sich treffen ..... 32

- Entwickeln Sie Ihre Herzkraft ..... 33

Wie Glaubenssätze Sie leiten und formen ..... 44

- Intensität prägt Glaubenssätze ..... 45
- Ergebnisse prägen Glaubenssätze ..... 45

Wissen und Annahmen prägen Glaubenssätze .....	46
Ziele prägen Glaubenssätze .....	47
ÜBUNG: Positive Glaubenssätze verstärken .....	48
ÜBUNG: Negative Glaubenssätze verändern .....	50
<b>Ich sehe was, was du nicht siehst.....</b>	<b>51</b>
Unsere Filter.....	51
<b>Die Spirale der Fremdbestimmung.....</b>	<b>54</b>
Das Bedürfnis nach Anerkennung.....	55
Vor- und Nachteile der Anpassung .....	56
Fremdbestimmung von außen.....	56
ÜBUNG: Fremdbestimmung erkennen.....	58
Selbst gewählte Fremdbestimmung .....	59
ÜBUNG: Bekennen Sie sich zu Ihren Sehnsüchten .....	60
ÜBUNG: Lösen Sie sich aus der Fremdbestimmung .....	62
<b>Motivation weckt Intuition und Leben .....</b>	<b>64</b>
Der innere Antreiber .....	64
Der innere Motivator .....	65
<b>Sabotageprogramme entlarven.....</b>	<b>66</b>
Saboteure entmachten .....	66
ÜBUNG: Mit den Klopfpunkten Saboteure entmachten .....	67



**SO WECKEN SIE  
IHRE INTUITION .....**

<b>Von einer Realität und vielen Realitäten .....</b>	<b>68</b>
Die Verwirklichung Ihrer inneren Wirklichkeit.....	69
Ihre Realität prägt Ihre Intuition .....	71
Über die innere und die äußere Realität .....	71

Die trügerische Komfortzone .....	73
Wann wir die Komfortzone verlassen .....	73
<b>ÜBUNG: Mein Außerirdischer</b> .....	73
Die Komfortzone erweitern und neue Welten erobern .....	75
<b>Achten Sie auf Ihre Gedanken</b> .....	<b>77</b>
Ihre Gedanken leiten Sie .....	78
<b>Wie Ihre Wahrnehmung Ihr Handeln beeinflusst</b> .....	<b>81</b>
So nehmen Sie die Dinge wahr .....	81
<b>ÜBUNG: Bewerten und Entscheiden nach Gefühl</b> .....	84
Die Intensität der Gefühle beeinflussen .....	85
<b>Test: Welches ist Ihr bevorzugtes Wahrnehmungssystem?</b> .....	86
<b>Wahrnehmungssysteme an der Körpersprache erkennen</b> .....	<b>88</b>
Die nonverbale Kommunikation .....	88
Was die Augen verraten .....	89
<b>ÜBUNG: Scheibenwischer – lösen Sie Ihre Blockaden</b> .....	91
Die Körpersprachen der Wahrnehmungstypen .....	93
Entwickeln Sie Ihre Wahrnehmungssysteme .....	96
<b>Wahrnehmungssysteme an den Worten erkennen</b> .....	<b>98</b>
Was Worte uns sagen können .....	98
Die »Sprüche« der Wahrnehmungstypen .....	99
<b>ÜBUNG: Wie »ticken« Ihre Wahrnehmungssysteme</b> <b>in positiven und negativen Situationen</b> .....	102
<b>Öffnen Sie Ihre Wahrnehmungskanäle und somit Ihr Herz</b> ...	<b>104</b>
<b>ÜBUNG: Wahrnehmungssystem erkennen lernen</b> .....	104
<b>ÜBUNG: Aktivieren Sie Ihre Herzkraft</b> .....	105
<b>ÜBUNG: Negative Situationen</b> <b>durch positive Gefühle verändern</b> .....	106
Der erste Schritt zu Ihrer Intuition ist gemacht .....	107
<b>Erkennen Sie die Muster der Persönlichkeit</b> .....	<b>108</b>
Persönlichkeitsmuster liegen auf den Genen .....	109

<b>Test: In welchem Persönlichkeitsmuster haben Sie Ihre großen Stärken</b> .....	111
Nehmen Sie Ihre Stärken an .....	114
<b>Persönlichkeitsmuster in Beziehungen</b> .....	116
Das Kleinkindmuster .....	116
Das Anklägermuster .....	117
Das Besserwissermuster .....	118
Das Muster des Unnahbaren .....	119
Das Clownsmuster .....	121
Hüten Sie sich vor Erwartungen .....	122
Welche Persönlichkeitsmuster ergänzen sich? .....	124
<b>Lebendigkeit zieht Lebendigkeit an</b> .....	126
Ihre Realität ist der Spiegel Ihres Inneren .....	128
<b>ÜBUNG: Traumreise – wer gibt, dem wird gegeben</b> .....	129
Problemtrance .....	130
<b>ÜBUNG: So kommen Sie aus der Problemtrance</b> .....	131
Magische Momente und Schmerz annehmen .....	131

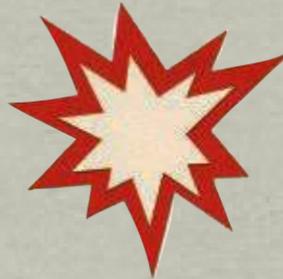


## **ERSCHAFFEN SIE SICH IHRE LEBENSWELT** .....

Sie haben alle Freiheiten – nutzen Sie sie .....	134
Gefühle aus zweiter Hand .....	135
<b>Legen Sie Ihre Maske ab – zeigen Sie Gesicht</b> .....	136

# INHALT

Werden Sie zum Regisseur Ihres Lebens .....	138
<b>ÜBUNG: Konflikte auflösen – Was ist meins, was gehört anderen?</b>	139
Jeder Mensch hat eine Mission und eigene Werte .....	140
Wenn Mission und Werte zusammenpassen .....	141
Leben Sie Ihre Werte .....	142
<b>ÜBUNG: So finden Sie heraus, welches Ihre Werte sind</b> .....	143
Ihre Visionen werden Sie Ihrer Mission näher bringen .....	145
Lernen Sie loszulassen .....	145
<b>ÜBUNG: Entdecken Sie Ihre Visionen     und kreieren Sie Ihr Mantra</b> .....	146
<b>ÜBUNG: So kommen Sie Ihren Visionen näher     Schritt für Schritt</b> .....	148
Auftanken – der Weg zu Ihrer Kraftquelle .....	151
<b>ÜBUNG: Traumreise – zu deiner Kraftquelle,     deinen Visionen und deiner Mission</b> .....	152
Sorgen Sie für Gedankenhygiene .....	154
<b>ÜBUNG: Erforschen Sie die Struktur Ihrer Kraftquelle</b> .....	155
<b>ÜBUNG: So hilft Ihnen Ihre Kraftquelle     aus schwierigen Situationen</b> .....	156
In der Kraft leben .....	157
Nehmen Sie Ihre Stärken an und leben Sie sie .....	158
Es ist gut, dass Sie so sind, wie Sie sind .....	159
Wie wollen Sie leben: Das ist die Frage .....	160
Die Stärken der Persönlichkeitsmuster .....	160
<b>ÜBUNG: Finden Sie Ihre versteckten Stärken –     eine Entdeckungsreise</b> .....	161
Öffnen Sie Ihre Filter und verabschieden Sie Ihre Illusionen .....	165
Reichtum ist Ihr natürlicher Zustand .....	166
Intuitiv kommunizieren – einander verstehen .....	167
Maske oder Herz? Es ist Ihre Entscheidung .....	169



**LEBEN SIE,  
JETZT ..... 170**

Lassen Sie sich auf sich selbst ein ..... 171

    Werden Sie Experte in eigener Sache ..... 172

    Im Hier und Jetzt haben Sie die maximale Kraft ..... 173

Übernehmen Sie die Regie in Ihrem Leben ..... 173

    Erkennen Sie die Macht Ihrer Gedanken ..... 174

**ÜBUNG: Traumreise – mein Zauberstab** ..... 175

**ÜBUNG: Traumreise zum Kongress  
    deiner inneren Persönlichkeitsanteile** ..... 176

Raus aus der Komfortzone – trauen Sie sich ..... 178

    Leben heißt Intensität auszuhalten ..... 179

**ÜBUNG: Das bin ich! Das kann ich! Das will ich!** ..... 180

**ÜBUNG: Fragebogen – was ich mir wirklich wünsche** ..... 182

    Intuitiv entscheiden – so geht’s ..... 184

    Es gibt keine Fehler, nur Erfahrungen ..... 185

**ÜBUNG: Schenken Sie Ihrem Herz ein neues Kleid** ..... 186

Die Magie des Lebens ..... 187

    Ihre Seele nimmt die Farben Ihrer Gedanken an ..... 189

NACHWORT: Leben Sie aus vollem Herzen – jetzt ..... 190

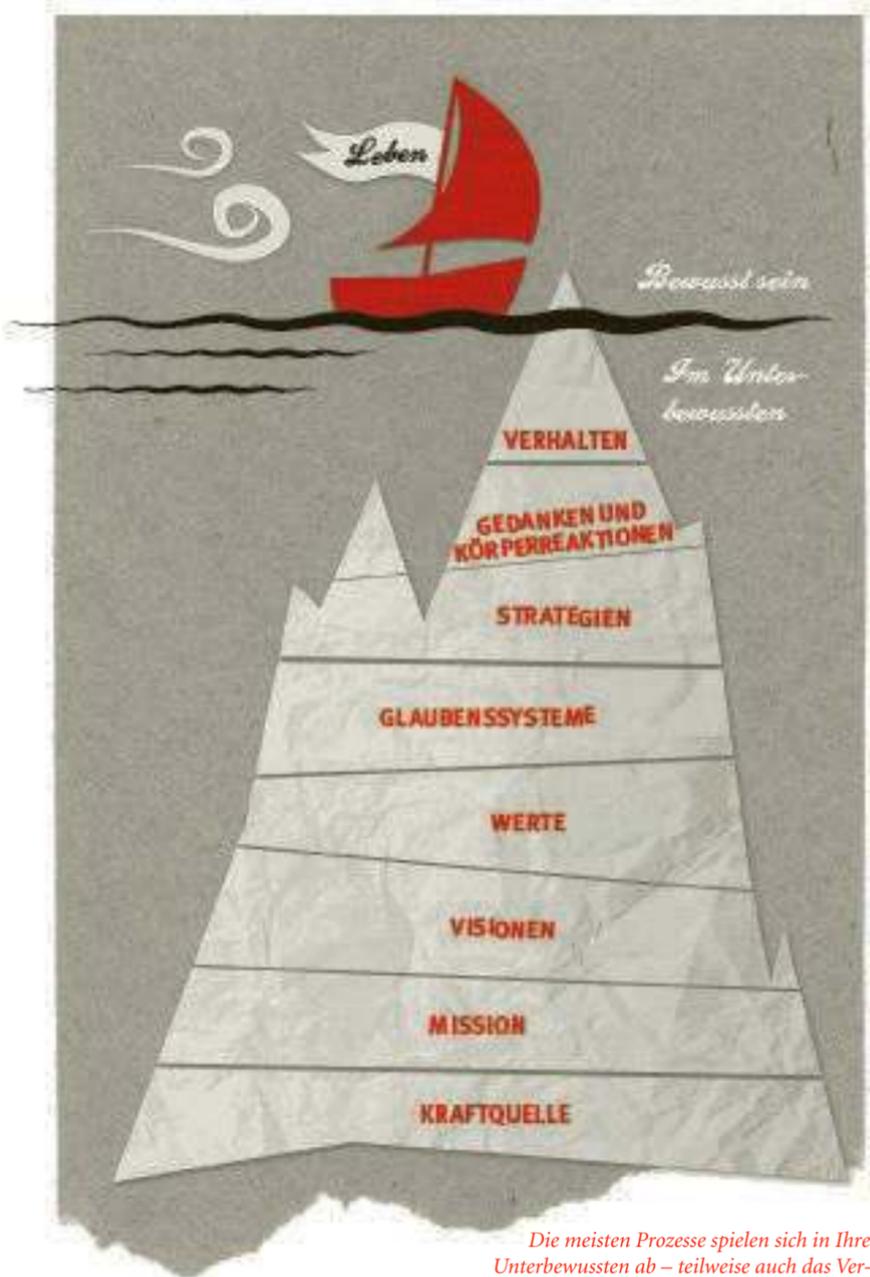
Zum Nachschlagen ..... 191

Impressum ..... 192

unendlich viel mehr, als Sie mit Ihren Augen sehen und mit Ihren Ohren hören. Innerhalb von Sekunden entsteht dadurch bei Ihnen ein Gefühl. Während Sie durch die Tür gehen, gleicht Ihr Gehirn die Szenerie sofort mit allem ab, was für Sie wichtig ist und was Sie bisher an ähnlichen Situationen erlebt haben – auf allen Ebenen. Überprüft wird beispielsweise, ob das, was Sie registrieren, zu Ihren Werten (*siehe Seite 140–144*) passt, also zu Ihrem Begriff von Lebensqualität und zu Ihren Visionen (*siehe Seite 145–149*). Dabei wird das Geschehen auch mit Ihren Erfahrungen und Ihren Glaubenssystemen abgeglichen, die aus Ihren Erfahrungen entstanden sind (*siehe Seite 45–49*). Gleichzeitig findet – noch unterbewusst – eine Bewertung statt, etwa ob die Sache gut, neutral oder schlecht ist. All dies geschieht, bevor Ihnen bewusst Gedanken durch den Kopf gehen. Es kann sein, dass Sie sogar Ihre innere Stimme »hören«. Auf jeden Fall werden Sie das Gefühl wahrnehmen, das sie Ihnen vermittelt. Allerdings befindet sich in Ihrem »Bewusstsein« nur die Spitze des Eisbergs (*siehe Grafik rechts*). Aufgrund dieser winzigen Spitze treffen wir nahezu all unsere Entscheidungen. Und genau hier liegt das Problem: Nutzen Sie lediglich die Spitze des Eisbergs, beginnen Sie automatisch »nur« zu funktionieren! Wenn Sie aber lernen, Ihrer Intuition zu folgen, die sich im großen Rest des Eisbergs verbirgt, dann werden Sie in vollen Zügen leben.

### Das Eisbergprinzip

Wenn wir mit anderen Menschen zu tun haben, dann reagieren wir meistens auf deren Verhalten. Und auch wenn wir uns verändern wollen oder uns von anderen wünschen, dass sie sich ändern mögen, dann meinen wir häufig das Verhalten. Dabei ist das Verhalten nur das Sichtbare, quasi die Spitze des Eisbergs, in diesem ganzen



*Die meisten Prozesse spielen sich in Ihrem Unterbewusstsein ab – teilweise auch das Verhalten – ähnlich wie bei einem Eisberg.*

## Lassen Sie sich auf das Leben ein

An dieser Stelle möchte ich Ihnen den Schlüssel zu Ihrem neuen Leben zeigen: Sie bekommen Kraft, indem Sie sich über Wachstum, Bewegung und Fortschritt freuen! Lernen Sie zu genießen, was Sie bereits erreicht haben. Es ist schon eine ganze Menge! Glück macht gesund, und Sie brauchen Glück, um aus vollem Herzen zu leben. Es gibt nichts, was perfekt ist. Das Leben ist ein Fluss, der sich immer wieder verändert und immer weiterfließt – es sei denn, Sie bauen einen Staudamm und blockieren Ihren Lebensfluss. Ob der Fluss fließt oder blockiert ist, haben Sie in der Hand.

### Intuition, Bauchgefühl & Co.

Die Worte Bauchgefühl, Intuition und Unterbewusstes werden oft missverstanden. Je nachdem in welchem Zusammenhang sie gebraucht werden, können sie ganz unterschiedliche Gefühle hervorrufen, die von Ablehnung über Ratlosigkeit bis hin zu Bewunderung reichen. Ich möchte es hier für Sie so definieren: **Intuition ist die Handlung, die aus der Erfahrung des Unterbewussten in die Tat umgesetzt wird. Intuition ist spontan und schnell und wird von Emotion, sprich Bauchgefühl, geleitet. Intuition funktioniert am besten, wenn Sie positiv gestimmt sind – also ausgeglichen, optimistisch, neugierig, aufgeschlossen – und Kraft haben.**

Sobald Sie sich in einem Entscheidungsprozess befinden, ist Ihre Intuition aktiv. Allerdings nur solange Sie sich mit der Entscheidung auseinandersetzen. Ist das nicht der Fall, entsteht tief in Ihrem Inneren ein »JA«, das Sie zu einer Gewohnheit, einem Automatismus führt – und Sie fangen an sich zu fragen, ob Sie funktionieren! Oder anders gesagt: Intuition funktioniert, wenn Sie offen und neugierig sind. Intuition hört auf, wenn Sie bereits



Handlungsmuster für eine Situation haben. Solange Sie bereit sind, etwas infrage zu stellen – oder nur zu überdenken –, arbeitet Ihre Intuition aktiv mit.

Doch was geschieht beispielsweise, wenn Sie eine Beziehung eingehen? Sie entscheiden sich für jemanden, weil Ihnen das, was Sie in dieser Person sehen, gefällt und weil Sie sich wünschen, dass das immer so bleibt. Deshalb versäumen Sie von Zeit zu Zeit zu überprüfen, ob Ihr Verhalten, Ihre Gewohnheiten, Ihre Erwartungen in Bezug auf den Partner auch noch passen. Sie gehen zum Beispiel davon aus, dass sich Ihr Partner in bestimmten Situationen immer gleich verhält, dass er seine Gewohnheiten nicht ändert. Veränderungen werden – übrigens nicht nur in Beziehungen – oft als Affront empfunden. Sie merken schon: Auf diese Weise schleichen sich Gewohnheiten und Automatismen in unsere privaten und beruflichen Beziehungen ein. Oft sind diese Automatismen nützlich, häufig hindern Sie uns aber auch daran, unserem Leben eine neue Richtung zu geben oder einfach etwas ins Positive zu verändern.



### Überprüfen Sie

### Ihre Gewohnheiten

Nehmen Sie einen Stift und ein Blatt Papier zur Hand und gehen Sie die letzten Tage in Gedanken durch. Schreiben Sie die nützlichen Gewohnheiten auf die linke und die Gewohnheiten, die Sie gerne ablegen möchten, auf die rechte Seite. Sie können die Liste immer wieder aktualisieren. Sie werden staunen, wie viel sich allein dadurch verändert, dass Sie es sich bewusst gemacht haben.



Welche Ihrer Gewohnheiten waren für Sie nützlich?



Welche Ihrer Gewohnheiten wären eine Veränderung wert?

# ERSCHAFFEN SIE SICH IHRE LEBENSWELT



[Fortsetzung von Seite 161]

	FRÜHER	HEUTE		FRÜHER	HEUTE
Bewegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Genießen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fröhlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aktivität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intensität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erfolg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wildheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Offenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unglück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Entspannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Langeweile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Teamgeist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tod	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schmerz leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klarheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chaos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abenteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pünktlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Perfektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Toleranz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Genauigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gelassenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Authentizität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gründlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufrichtigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Friedfertigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lässigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konkurrenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Spaß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anerkennung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schnelligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Enttäuschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Misstrauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kreativität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehler zulassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dankbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begeisterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Leidenschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dazugehören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lust	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Da, wo Sie zwei Kreuze gemacht haben, liegen die Stärken oder Fähigkeiten, die Sie unschlagbar machen! Da, wo Sie nur unter FRÜHER ein Kreuz gemacht haben, liegen Ihre verschütteten Stärken.



selbst und andere besser zu verstehen. Über das Verhältnis von erworbenen und anezogenen Mustern unterhielt ich mich einst mit einer Kinderärztin. Nach ihrer Erfahrung sind Kinder bereits mit der Geburt fertige Persönlichkeiten mit einem eigenen Charakter, individuellen Stärken und Schwächen. Durch Erziehung und Lernen werden maximal 20 Prozent der Persönlichkeitsmerkmale beeinflusst. Demnach wäre alles perfekt! Wenn Sie schon alles in sich tragen, müssen Sie Ihre Stärken ja nur noch entdecken und erkennen, also in Ihr Bewusstsein holen, und Ihr Leben läuft rund. Es lohnt sich daher, die Persönlichkeitsmuster noch einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

### **Stärken des Kleinkindmusters**

Menschen, die hier ihre Stärken haben, sind sehr einfühlsam. Zu ihren herausragenden Eigenschaften gehören Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit. In Beziehungen blühen sie förmlich auf. Mit einem Augenaufschlag gewinnen sie andere Menschen für sich und bringen diese dazu, ihnen die Sterne vom Himmel zu holen. Durch ihre natürliche, sympathische Naivität bringen sie Leichtigkeit ins Leben. Spaß gehört bei »Kleinkindern« zu den Werten ersten Grades. Es möchte spielen, ausprobieren, dabei sein, genießen – und am liebsten all das in Gesellschaft. **Das Kleinkindmuster tankt dort auf, wo Menschen sind, wo es sich nützlich machen kann und wo für Spaß gesorgt ist.**

### **Die Stärken des Anklägermusters**

Zu den Stärken dieses Musters gehört seine Spontaneität. Diese Menschen haben eine schnelle Auffassungsgabe, sprudeln vor Ideen, sind fokussiert und treffen den Nagel auf den Kopf. »Ankläger« sind sehr direkt, bleiben dabei aber sachlich. Sie besitzen



## ÜBER DIE AUTORIN

**Paola Molinari**, 1960 in Italien geboren, Physiotherapeutin, hat Erfahrungen in Feldenkrais und Alexandertechnik gesammelt und ist ausgebildet als systemische Supervisorin, NLP-Lehrtrainerin und -coach sowie als Kinesiologin. Sie gibt seit 1990 Einzelberatungen und Trainings und coacht Firmen. Sie hilft Menschen ihre eigenen Stärken zu finden und Beziehungen auf hohem Niveau zu führen. 1995 entwickelte Paola Molinari das Systemische nlpK® Training. Sie leitet ihre Firma campo molinari in München, hält Vorträge auf internationaler Ebene und bildet Trainer aus.



# MIT INTUITION AUS VOLLEM HERZEN LEBEN

Entdecken und nutzen Sie den größten **SCHATZ**, den Sie in sich tragen: Ihre **INTUITION**. Denn mit ihr treffen Sie die richtigen **ENTSCHEIDUNGEN**. Sie erleichtert Ihnen den Umgang mit Anderen und lotst Sie dahin, wo Sie sich am wohlsten fühlen. Damit Sie aus ganzem **HERZEN** leben, statt nur zu funktionieren!

-  Erfahren Sie alles über das Zusammenspiel von Kopf und Bauch
-  Lernen Sie mit praktischen Übungen die Macht Ihrer Gedanken kennen
-  Verändern Sie Ihre Realität und Ihr Leben, indem Sie Ihre Intuition nutzen

**G|U**

WG 481 Persönliche Entwicklung  
ISBN 978-3-8338-1916-2



€ 14,99 [D]  
€ 15,50 [A]

[www.gu.de](http://www.gu.de)